

KONZEPT

Landestraktorgeschicklichkeitsfahren

Im folgenden Konzept sind die genauen Richtlinien bzw. die wichtigsten Informationen zur Durchführung des Landestraktorgeschicklichkeitsfahrens enthalten.

Diese Vorgaben sind genau einzuhalten und mit dem LJ – Referat abzustimmen. Die weitere Vorgangsweise wird dann bekannt gegeben!

Sollten sich mehrere für diese Landesveranstaltung bewerben, muss das genaue Konzept bei einer Landesvorstandssitzung präsentiert werden.

Termin: In enger Absprache mit Lindner Traktoren – bevorzugt Mai – August (Im Zuge des LE Fahnnenschwingen)

Uhrzeit: ganztägig

Ziel: Die Ermittlung des/der besten Traktor- bzw. Transportfahrers/in in Tirol

Ort: Gerader Platz / Parkplatz (mind. 50x50m) – sollte geschottert oder asphaltiert sein (Feld/Wiese ist bei Schlechtwetter nicht optimal)

Allgemeines:

- Die Veranstaltung wird in enger Kooperation mit Lindner stattfinden. Parcours für den Lintrac Supercup sowie die Bühne & Technik wird vom Lindner aufgebaut (vorausgesetzt Lindner Traktoren macht einen Bewerb – ansonsten gemeinsam mit der Landesorganisation)
- Die Höhe des Startgeldes beträgt 15 Euro für jede Disziplin (wird von der Landesorganisation bei der Anmeldung vor Ort abkassiert).
- Die Hälfte der Einnahmen aus dem Startgeld werden an die austragende JB/LJ – Gruppe für den Aufwand abgegeben. (Überweisung)
- Alle weiteren Einnahmen (z.B. Ausschank) werden der Ortsgruppe überlassen
- Sämtliche Unterlagen für den Aufbau des Parcours werden vom Landjugendreferat zur Verfügung gestellt
- Die Tiroler Jungbauernschaft/Landjugend kommt nicht für Flurschäden auf!
- Folgende Klasseneinteilung ist vorgesehen:
 - Transporter (männlich und weiblich)
 - Traktor – Lintrac Supercup (männlich und weiblich)

Aufgaben der Landesorganisation:

- Die Landesorganisation stellt die komplette Jury für den ganzen Tag
- Die Auswertung wird vom LJ – Referat vorbereitet und durchgeführt
- Alle Hilfsmittel die für den Bewerb gebraucht werden, wie z.B. Bewertungsunterlagen, Laptop, Drucker, etc. werden von der Landesorganisation mitgebracht
- Die Preise und Pokale für den Bewerb werden von der Landesorganisation besorgt und auch bezahlt
- Die Bewerbung in Zeitungen, Homepage, Ausschreibung wird komplett von der Landesorganisation durchgeführt
- Die Landesorganisation führt die Preisverteilung gemeinsam mit Orts-, Gebiets- oder Bezirksobleuten durch

Aufgaben der Ortsgruppe:

- Aufbau/Abbau des Parcours (vorab Plan gemeinsam mit der Landesführung)
- Der Platz muss groß genug sein um die Parcours (Traktor und Transporter) zeitgleich zu starten (mind. 50x50m)
- Örtlichkeit: Der Platz sollte geschottert oder asphaltiert sein (Wiese bei Schlechtwetter nicht optimal!)
- Verpflegung vor Ort
- Beschallung des Platzes (Boxen + Mikro)
- Die Ortsgruppe muss ein attraktives Rahmenprogramm bieten (z.B. Hoffest, Bauernmarkt, altes Handwerk präsentieren, Tierschau etc.)
- 6 Helfer, die beim Aufbau für Technik etc. und während des Bewerbes zur Verfügung stehen
- Kinderprogramm
- Stockerl für die Preisverteilung

Verpflegung:

- Essen und Getränke werden von der austragenden Ortsgruppe organisiert und verkauft
- Die Kosten für die Getränke und das Essen werden von den Teilnehmer:innen selbst bezahlt
- Essen und Getränke für Jury und Organisationsteam müssen zur Verfügung gestellt werden
- Es soll auf regionale Getränke und Speisen geachtet werden – vorzugsweise Herkunftskennzeichnung
- Mehrwegbecher verwenden

Bei jeglichen Fragen steht das LJ- Referat gerne zur Verfügung!

Anna Ritzer, Landjugendreferentin, LK Tirol, Brixner Straße 1, 6020 Innsbruck,
Tel.: 05 92 92 – 1102, anna.ritzer@lk-tirol.at